

Kürzung von Untertiteln beim WDR?

Am 5. November haben wir diese Information veröffentlicht:

Gespart wird jetzt überall. Aber an den UNTERTITELN? Hörende können sich wahrscheinlich nicht vorstellen, wie es ist, wenn man OHNE Ton und OHNE Untertitel fernsieht. Für Hörgeschädigte sind Untertitel geradezu lebensnotwendig! Sie vermitteln Informationen, Bildung - und nicht nur Unterhaltung!

Aus "gut unterrichteter Quelle" haben wir erfahren:

"Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten werden seit einigen Monaten viele ARD- und WDR-Produktionen nicht mehr untertitelt ("ARD-Ratgeber", "Hobbythek", "Anrheiner", Sendungen der Redaktion "Gott und die Welt", Fernsehspiele und einige mehr)... Zur Zeit laufen WDR-interne Verhandlungen, wie sich die Untertitelung im nächsten Jahr gestalten soll. Im schlimmsten Fall dürfen dann vom WDR nur noch "Tatort", "Monitor", "Die Sendung mit der Maus" und die "Lindenstraße" untertitelt werden."

Solange niemand protestiert, denken die Verantwortlichen in den Sendern, die Kürzungen seien OK. Warum gab es bisher so wenige oder womöglich keine Proteste? Zum einen, weil man von den Kürzungen gar nichts wusste, und zum anderen, weil Hörgeschädigte Mühe mit dem Schreiben haben.

Wir haben für Sie ein Protestschreiben vorbereitet. Sie können es übernehmen und unverändert abschicken. Sie können aber auch einen eigenen Text schreiben - das wäre natürlich noch besser.

Schreiben Sie uns, dann teilen wir Ihnen die Adressen der Verantwortlichen beim WDR mit und schicken Ihnen unseren Textentwurf.

Protestschreiben (**Protestaktion beendet!**)

Im krassen Gegensatz zu den Kürzungen steht diese Email von Gehörlosen, die wir vor einigen Tagen erhielten:

"Möchten wir sie melden. Brauchen wir jeden mit untertitel früh bis abend für ARD, ZDF, RTL, SAT1, PRO Sieben, RTL2, Kabel1, VOX, Super RTL, Eurosport, DSF alle untertitel. Sagen wir sie, weil hören Fernsehen bezahlen selber auch mit untertitel bezahlen klar. Wir waren in Amerika gewesen und wir sind sehr sprachlos, weil alle jeden mit untertitel in Amerika sehr Toll. Warum nicht in deutschland jeden früh bis abend mit untertitel? Hören kann sehr schön fersehen, als gehörlosen."

Richtig! Wir brauchen MEHR Untertitel und nicht weniger! Kürzungen ausgerechnet im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen sind ein UNDING!

Innerhalb des ersten halben Tages haben wir über 60 Zuschriften erhalten. Einige Leute haben uns gleich ihre Meinung geschrieben. Da geht schon so einiges "unter die Haut"! Bleibt nur zu hoffen, dass die Verantwortlichen die Zuschriften auch wirklich lesen - und beherzigen!

[Meinungen von Hörgeschädigten](#)

Am 7. November, nachdem ca. 200 Hörgeschädigte Protestschreiben an den WDR geschickt hatten, erhielten wir vom WDR diese Email:

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Sie bitten Ihre Mail-Aktion auf www.taubenschlag in Sachen Untertitel zu beenden. Ihre Behauptung ist nicht zutreffend. Der WDR will sein - in Qualität und Menge einzigartiges - Untertitel-Angebot nicht kürzen. Auch die Auswahl der Mail-Adressaten ist nicht korrekt. Zuständig für die Untertitelung im WDR ist nämlich die

Videotextredaktion / Internetredaktion. (siehe Absender)

Der WDR hat im übrigen sein Engagement für barrierefreie Berichterstattung seit Jahren erheblich ausgeweitet - und im Jahr der Behinderten geschieht dies natürlich erst recht.

Wir möchten Ihnen auch in diesem Zusammenhang ganz besonders unseren aktuellen Internetauftritt bei www.wdr.de empfehlen.

Auch bei den Fernseh-Untertiteln hat der WDR sein Engagement nicht reduziert. Wir sind derzeit dabei, organisatorische Umstrukturierungen zu realisieren und redaktionelle Vorgaben zu überprüfen. Beispielsweise prüfen wir eine regelmäßige Untertitelung unseres landespolitischen Magazin "westpol" (WDR Fernsehen, Sonntags 19.30 Uhr) sowie der Sendung FrauTV. Weder der Etat noch die Anzahl der untertitelten Sendungen sollen gekürzt werden. Aber der WDR bemüht sich um eine kostengünstigere Herstellung bei höherer Qualität und mehr Programm-Aktualität.

Ihre Mailaktion ist da wenig hilfreich. Selbstverständlich stehen ich oder unsere Videotext-Leiterin Marianne Wegmann Ihnen für weitere Informationen gern zur Verfügung.

Beste Grüße sendet

Stefan Moll

Westdeutscher Rundfunk

Leiter Internet-Redaktion


50600 Köln

Appellhofplatz 1

Stimmt alles nicht? Keine Kürzungen? Wir haben vorsichtshalber den link für die Protestaktion deaktiviert:

(Ca. 200 Anfragen haben wir in 2 Tagen erhalten. Das ist sicher genug für eine Protestaktion!)

Und wir haben uns "die Mühe gemacht, die Behauptungen zu überprüfen":

suchergebnisse				
FR	11:15	WDR	Die Wiesenkirche in Soest	Kulturelles
FR	14:00	WDR	Luzie, der Schrecken der Straße "Luzie will nicht allein sein"	Fantasyserie
FR	20:00	WDR	Tagesschau	Nachrichten
FR	23:00	WDR	Bomben auf das Ruhrgebiet	Kriegs-Doku
SA	08:00	WDR	Sehen statt Hören "Ein Wochenmagazin für Hörgeschädigte"	Magazin
SA	10:00	WDR	Quarks & Co "ABC der Vitamine"	Magazin
SA	13:00	WDR	Die Anrheiner "Bis dass der Tod uns scheidet"	Familienserie
SA	17:50	WDR	alfredissimo! "Kochen mit Bio und Susanne Uhlen"	Kulinarisches
SA	20:00	WDR	Tagesschau	Nachrichten
SO	14:15	WDR	Lindenstraße "Zauberei"	Familienserie
SO	16:00	WDR	Erlebnisreisen "Mystisches Myanmar - Unterwegs in Burma"	Reportage
SO	17:45	WDR	Die Anrheiner "Immer Ärger mit den Frauen"	Familienserie
SO	20:00	WDR	Tagesschau	Nachrichten
MO	10:15	WDR	Bomben auf das Ruhrgebiet	Kriegs-Doku
MO	20:00	WDR	Tagesschau	Nachrichten
MO	21:00	WDR	Julia - eine ungewöhnliche Frau "Nie wieder"	Familienserie
MO	23:15	WDR	 Marga Engel schlägt zurück	Komödie
DI	20:00	WDR	Tagesschau	Nachrichten
MI	20:00	WDR	Tagesschau	Nachrichten
DO	11:30	WDR	Erlebnisreisen "Mystisches Myanmar - Unterwegs in Burma"	Reportage
DO	14:00	WDR	Die Sendung mit der Maus "Lach- und Sachgeschichten für Fernsehanfänger"	Kinder-Magazin
DO	20:00	WDR	Tagesschau	Nachrichten

Die Übersicht über die unvertitelten WDR-Sendungen von Freitag, den 7. November bis Donnerstag, den 13. November sieht auf den ersten Blick doch gar nicht so schlecht aus. Immerhin tauchen die totgesagten Anrheiner wieder auf!

Wenn man ein wenig genauer hinsieht, stellt man aber folgendes fest:

1. Anrheiner

die letzte unvertitelte Folge der "Anrheiner" war die Folge 286. Seit dem 01.08.2003 ist nicht mehr unvertitelt worden. **Die aktuelle Folge lief mit dem einzigen Untertitel "ohne VT-Untertitel".**

In einer Email an eine gehörlose Zuschauerin schreibt Herr Moll:

"U.a. um zahlreichen Zuschauerwünschen nach Untertiteln für eine landespolitische Sendung nachzukommen, haben wir unsere redaktionellen Vorgaben geprüft und uns gegen weitere Untertitelung der Sendung Anrheiner entschieden."

Hmm, keine Kürzung, nur eine Umschichtung? Naja, wie man es auch dreht und wendet: Die Anrheiner werden nicht mehr unvertitelt.

2. Hobbythek

die letzte "Hobbythek" ist am 24.06.2003 unvertitelt worden. **Die Sendungen am 16.09.2003 und 14.10.2003 waren nicht unvertitelt.**

3. Gott und die Welt

wird seit dem 09.07.2003 bis auf das "Wort zum Sonntag" nicht mehr unvertitelt. Die in der Programmübersicht erwähnte "Wiesenkirche von Soest" ist eine Wiederholung vom 18.04.2003.

4. ARD-Ratgeber

die letzte unvertitelte Sendung bei "Heim und Garten" war am 05.10.2003, bei "Bauen und Wohnen" 22.08.2003, bei "Recht" 27.09.2003. Die anderen ARD-Ratgeber werden nicht vom WDR unvertitelt.

5. WDR-Dokumentationen

die letzte unvertitelte Sendung war am 27.05.2003. Die Sendung "Bomben auf das Ruhrgebiet" vom 07.11.2003 wurde nicht unvertitelt.

6. WDR-Weltweit (jetzt worldwide)

die letzte unvertitelte Sendung war am 05.06.2003 "Die Musik der Banditen". Hierher gehört auch die Reihe "Gerd Ruge unterwegs in ...", **die seit April nicht mehr unvertitelt wird.**

Das ist schon SEHR merkwürdig:

Herr Moll vom WDR schreibt: "Der WDR will sein - in Qualität und Menge einzigartiges - Untertitel-Angebot nicht kürzen." **Dabei ist schon längst gekürzt worden!** Es fällt nur auf den ersten Blick nicht auf, da in den Programmzeitschriften weiterhin die Untertitel angekündigt werden. Man wählt die VT-Seite 150 für die Untertitel und das Zählwerk der Untertitelseiten sucht und sucht, aber findet nichts. Zunächst denkt da jeder an einen technischen Fehler. Ist aber keiner. Es gibt diese Seite nur einfach zu diesem Moment nicht, weil es keine Untertitel gibt.

Dazu Herr Moll:

"Die von Ihnen getroffene Feststellung, dass immer weniger Sendungen unvertitelt werden, ist nicht korrekt. Richtig ist vielmehr, dass wir in den vergangenen beiden Jahren - zum Beispiel im Bereich der Features und Dokumentationen - besonders viel unvertitelt haben. Diese programmlichen Sonderanstrengungen stehen nicht erneut auf der Tagesordnung. Wir haben die Untertitelung bei einigen Formaten eingestellt, die z.B. nur sehr wenig Zuschauer hatten oder demnächst eingestellt werden."

Verstanden?

"Programmliche Sonderanstrengungen stehen nicht erneut auf der Tagesordnung." = **Untertitel fallen weg = Kürzung**

"Wir haben die Untertitelung bei einigen Formaten eingestellt." = Untertitel fallen weg = Kürzung

Klingt wie die Rede eines Politikers, der sich herausreden will. Herr Moll versucht gleichzeitig zu bestreiten und zu begründen, dass es Kürzungen gegeben hat. - Wie soll man das nun bewerten und einordnen? Bei Lügen und Verschleierungstaktik... ?

Nein, wir wollen nicht gleich Böses vermuten. Wir gehen davon aus, dass die Verantwortlichen sich ernsthaft bemühen, Hörgeschädigten den Zugang zum Fernsehen zu ermöglichen. "Aber der WDR bemüht sich um eine kostengünstigere Herstellung bei höherer Qualität und mehr Programm-Aktualität." Das ist nun allerdings die Quadratur des Kreises: Bessere Qualität für weniger Geld! "Von nix kommt nix!" Und "Qualität hat ihren Preis." Um diese banalen Sprüche wird auch die WDR-Untertitelredaktion nicht herkommen.

Auch in Zeiten des Sparzwangs darf an den Grundbedürfnissen Behinderter nicht gespart werden. Man muss eher überlegen, wie man umschichten kann, um MEHR Untertitel zu ermöglichen - damit die Aussage "In Qualität und Menge einzigartig" irgendwann einmal wahr wird! (Nach einer [Umfrage des ÖGLB](#) liegt der WDR bei 0,8 Stunden täglich untertitelter Sendezeit, im Vergleich zu 3,5 Std. z.B. beim ORF!)

In diesem Sinne wollen wir die Untertitelredaktion des WDR in ihrem Bemühen um mehr, bessere und aktuellere Untertitel unterstützen, indem wir die Verantwortlichen darauf aufmerksam machen, WIE WICHTIG Untertitel für uns Hörgeschädigte sind.

Die Protestaktion haben wir "gewaltsam" gestoppt, da wir natürlich nicht als "Spammer" erscheinen und niemanden verärgern wollen. Aber ca. 200 Protestschreiben an 2 Tagen machen deutlich, dass Hörgeschädigte nicht eine kleine sprachlose Gruppe sind, die man schon mal vernachlässigen und übergehen kann. Hörgeschädigte können sich sehr wohl zu Wort melden und ihre Bedürfnisse artikulieren!

Herr Moll kündigt in einer Email an eine Gehörlose an:

"Ab dem nächsten Jahr werden Untertitel-Produktionen für Fau TV (Donnerstag, WDR Fernsehen) und Westpol (Sonntag, WDR-Fernsehen) hinzukommen. Und auch die Hobbythek-Nachfolge-Sendung "Q 21" wird mit Untertiteln versehen werden."

Das klingt schon mal besser als in der Email an den Taubenschlag: "Beispielsweise prüfen wir eine regelmäßige Untertitelung..." Und "Q 21" ist auch hinzu gekommen.

Das ist doch sicherlich kein Erfolg der Protestaktion - oder vielleicht doch?

Wir werden jedenfalls wachsam sein und weiterhin ganz genau hinschauen.